



Ursula Männle neue Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung / Mitgliederversammlung wählt Führungsspitze

(Mynewsdesk) Die frühere Staatsministerin für Bundesangelegenheiten, Ursula Männle, führt die CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung in den kommenden vier Jahren. Männle, bislang Stellvertreterin, folgt auf den früheren Kultus- und Wissenschaftsminister Hans Zehetmair, der nach zehn Jahren Amtszeit für den Vorsitz nicht mehr kandidierte. Die Mitgliederversammlung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. wählte heute (12. Mai 2014) turnusgemäß auch die weiteren Vorstandsmitglieder. Demnach fungieren künftig als Stellvertreter wie bislang Landtagspräsident a.D. Alois Glück und neu CSU-Europagruppen-Vorsitzender Markus Ferber. Zum engeren Vorstand zählen unverändert Bundesminister a.D. Michael Glos als Schriftführer und der frühere Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Ingo Friedrich, als Schatzmeister. Den neugewählten Vorstand komplettieren als Beisitzer Gerda Hasselfeldt, Joachim Herrmann, Thomas Kreuzer (neu), Angelika Niebler (neu), Wilfried Scharnagl, Horst Seehofer, Edmund Stoiber, Theo Waigel und Otto Wiesheu. Nicht mehr kandidiert hat Erwin Huber. Der CSU-Vorsitzende Horst Seehofer würdigte in der Mitgliederversammlung die Verdienste des bisherigen Vorsitzenden: "Hans Zehetmair war eine ideale Besetzung für dieses Amt. Als Schul- und Wissenschaftsminister war er immer ein Vorkämpfer für eine wertorientierte Bildung. So auch bei der Hanns-Seidel-Stiftung, deren nationalen und internationalen Ruf er weiter ausbaute und Großartiges leistete! Seehofer verglich die Hanns-Seidel-Stiftung mit einem Juwel, das damals wie heute gut aufgestellt sei. Als Nachfolgerin schlug Horst Seehofer die frühere bayerische Staatsministerin für Bundesangelegenheiten, Ursula Männle, vor, die nun als erste Frau an der Spitze der 1967 gegründeten Stiftung steht. "Für mich geht ein Traum in Erfüllung", erklärte die neu gewählte Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung und kündigte als weitere inhaltliche Akzente die Mitwirkung an der Neujustierung der Rolle Europas und Deutschlands infolge der internationalen Konflikte, die Auswirkungen der zunehmenden Individualisierung auf die Gesellschaft und die Fragen der Verantwortung für die nachfolgenden Generationen an. Die Hanns-Seidel-Stiftung ist weltweit in über 60 Ländern mit rund 100 Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Die Stiftung beteiligt sich in Deutschland mit gesellschaftspolitischen Themen am öffentlichen Diskurs, betreibt politische Bildung und vergibt Stipendien an begabte Studierende. Zur Stiftung gehören die weithin bekannten Bildungszentren Kloster Banz und Wildbad Kreuth, wo Seminare stattfinden. Die Stiftung beschäftigt in Deutschland 287 Mitarbeiter.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Hanns-Seidel-Stiftung](#).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/hk57xo>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/politik/ursula-maennle-neue-vorsitzende-der-hanns-seidel-stiftung-mitgliederversammlung-waehlt-fuehrungsspitze-53330>

Pressekontakt

-

Hubertus Klingsbögl
Lazarettstr. 33
80636 München

presse@hss.de

Firmenkontakt

-

Hubertus Klingsbögl
Lazarettstr. 33
80636 München

shortpr.com/hk57xo
presse@hss.de

Hanns-Seidel-Stiftung

Im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung

Die 1967 gegründete CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung ist eine politische Stiftung, die im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung politische Bildungsarbeit im In- und Ausland auf Grundlage christlicher Weltanschauung leistet. Sie ist benannt nach dem früheren Bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Hanns Seidel. Mit ihren Fachabteilungen ist sie in den Bereichen Politikberatung, Politische Bildung, Begabtenförderung und in der Entwicklungszusammenarbeit mit ca. 100 Projekten in rund 60 Ländern weltweit tätig. Mehr Informationen zur Arbeit der Stiftung im Internet unter <http://www.hss.de>